



## Anträge

---

Aus der Sitzung der Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün (PVS) vom 23. April 2026

### Traktandum 6: Velostation Bahnhofzugang Länggasse; Ausführungskredit (Investitionskredit) 2. UG und Kredit für wiederkehrende Ausgaben (Betrieb der Velostation) 2. UG (Vortrag sowie Abstimmungsbotschaft) (2026.TVS.0054)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	PVS	Mindestens so lange in der Angebotsbilanz eine negative Anzahl Veloabstellplätze (Angebotslücke) besteht, soll ein Teil davon oberirdisch bereitgestellt werden.	<p>Im Projektperimeter fallen rund 500 Veloabstellplätze weg, die im 1. UG der Velostation Länggasse ersetzt werden. Zusätzlich sollen rund 150 oberirdische Abstellplätze im Sektor Nord aufgehoben werden. Gleichzeitig bleibt selbst mit dem Bau der Velostation im 2. UG eine Angebotslücke von rund 300 Abstellplätzen bestehen. Damit wird das bestehende Defizit nicht behoben.</p> <p>Vor diesem Hintergrund ist sicherzustellen, dass die Aufhebung oberirdischer Abstellplätze nicht zu einer weiteren Verknappung führt. Solange die Nachfrage das Angebot übersteigt, soll deshalb auf deren Aufhebung verzichtet werden und/oder es sind alternative oberirdische Angebote bereitzustellen.</p> <p>Oberirdische Abstellplätze bleiben insbesondere für kurze Aufenthalte und eine niederschwellige Nutzung wichtig.</p>
2.	PVS-Minderheit	In der Velostation Bahnhofzugang Länggasse oder in dessen näheren Umgebung ist mindestens ein öffentliches kostenloses WC zu eröffnen, welches auch in der Nacht zugänglich ist.	Im Winter wurden in Vergangenheit Velostationen teils als WC benutzt. Um dies zu verhindern, soll nahe oder in der Velostation ein öffentliches, kostenloses WC eröffnet werden, welches auch in der Nacht

<b>Nr.</b>	<b>Antragstellende</b>	<b>Antrag</b>	<b>Begründung</b>
			Personen zur Verfügung steht.
3.	PVS-Minderheit	Für die Velostation Bahnhofzugang Länggasse sind nach Möglichkeit sozialräumliche Massnahmen und eine belebte Drittnutzung zu projektieren und in der Ausführung mitzudenken.	<p>Mit sozialräumlichen Massnahmen und belebter unkommerzieller Drittnutzungen ist die Sicherheit in den Velostationen zu verbessern. Die Velostation Länggasse soll nicht nur als praktischer Abstellplatz für Velos wahrgenommen werden, sondern ein lebendiger Ort der Begegnung und des Austauschs werden. Auf diese Weise können die Nutzerfreundlichkeit und Sicherheit gesteigert werden.</p> <p>Mit Prävention und Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühl kann so zur Sicherheit in den Velostationen insbesondere im Winter beigetragen werden.</p>